

# TONIO

**Geschichte erleben:**

## **Neue Kooperation mit Heimatverein**

Seite 51

**Traditionelle Haselünner Skifreizeit:**

## **„Ein Erlebnis, das fürs Leben bleibt!“**

Seite 30

**Serie über Ehemalige:**

## **Jürgen Dickmännken leitet neue Grundschule**

Seite 39

**SV-Sprecher Ben-Luca Sloot:**

## **Starke Rede bei der Demo**

Seite 8



# Inhalt in dieser Ausgabe

|                                     | Seite |
|-------------------------------------|-------|
| Rosenmontags-Boßeln                 | 5     |
| Gewinner:innen des Preisrätsels     | 7     |
| Ben-Luca's Rede bei der Demo        | 8     |
| Umfrage zum Thema Verein            | 15    |
| Infoveranstaltung: Beratung         | 17    |
| Witzig, witzig!                     | 17    |
| BOS bietet Bufdi-Stelle             | 17    |
| Lesetipp von Gaby Reitemeyer        | 19    |
| Jüdische religiöse Symbole          | 21    |
| Kinderrechte                        | 23    |
| Generationenwerkstatt               | 25    |
| „Finda“-App für die Berufswahl      | 27    |
| Vorlesewettbewerb in der BOS        | 27    |
| Windenergie erforscht               | 29    |
| Siebtklässler über ihre Skifreizeit | 30    |
| [U 25] – Hilfe in Krisen            | 37    |
| Ehemaligen-Serie                    | 39    |
| Praktikum im Autohaus               | 45    |
| Frühling im Blumenhaus              | 49    |
| Kommissarische Schulleitung         | 49    |
| Einladung: Tag der offenen Tür      | 49    |
| Kooperation mit dem Heimatverein    | 51    |
| Wichtige Notfall-Kontakte           | 51    |
| Rollstuhlführerschein in AG         | 53    |
| Mehrwegbeutelbäume ausgeliefert     | 53    |
| Lehrer sind auch (nur) Menschen     | 55    |
| Preisrätsel                         | 56    |
| Ausblick auf das nächste Heft       | 58    |
| Impressum                           | 58    |



8

**56** Bargeld gibt es auch in dieser TONIO-Ausgabe zu gewinnen. Die Gewinnwahrscheinlichkeit ist viel höher als beim Lotto. Außerdem kostet das Mitmachen nichts.



53



30

39

Ein Ehemaliger ist Lehrer geworden und leitet jetzt eine Schule. Vorher arbeitete er sogar in einem Gefängnis.



5

### Wichtiger Hinweis:

Dieses Schulmagazin ist in allen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede ungenehmigte Vervielfältigung (z. B. durch Abfotografieren) und Verbreitung (z. B. in den sozialen Medien) zieht die straf- und zivilrechtliche Verfolgung nach sich. Das gilt auch bei Verstößen gegen die Bildrechte der abgebildeten Personen.

45

Da kann man mal sehen, wozu ein Praktikum gut sein kann. Alan jedenfalls weiß jetzt genau, welche seine beruflichen Ziele sind. Mit zwei Mitschülern machte er ein Praktikum im Autohaus Gebr. Schwarte.



17

# Moin!



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in dieser Ausgabe unseres besonderen Schulmagazins TONIO möchten wir den Fokus auf die Stärke unserer Schulgemeinschaft legen. Unsere Bödiker Oberschule ist mehr als nur ein Ort des Lernens; sie ist ein lebendiges Zusammenspiel von Schüler:innen, Lehrkräften und Mitarbeitenden, das den Grundstein für eine positive Lernumgebung legt.

In den letzten Monaten haben wir gemeinsam Herausforderungen bewältigt, sei es im Klassenzimmer oder bei außerschulischen Aktivitäten. Diese Zusammenarbeit zeigt, dass wir als Gemeinschaft in der Lage sind, Höhen und Tiefen zu durchlaufen und gestärkt daraus hervorzugehen.

Doch TONIO möchte nicht nur über schulische Ereignisse berichten, sondern auch die vielfältigen Talente und Persönlichkeiten in unserer Schule hervorheben. Jede:r Einzelne von uns trägt dazu bei, unsere Schulgemeinschaft zu formen und zu prägen. Lasst uns diese Vielfalt feiern und uns daran erinnern, dass wir durch unser gemeinsames Engagement das Schuljahr zu etwas Besonderem machen.

Ebenso möchten wir Raum für eure Stimmen schaffen: Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, ihre Gedanken, Ideen und Anregungen mitzuteilen. Die Plattform TONIO gehört uns allen, und auch sie bietet die Gelegenheit, gemeinsam zu wachsen und voneinander zu lernen. In diesem Sinne laden wir euch ein, die Geschichten, Erfahrungen und Perspektiven unserer Schulgemeinschaft zu entdecken. Gemeinsam sind wir stark, und gemeinsam gestalten wir eine lebendige und positive Lernumgebung.

Viel Spaß also mit dem neuen TONIO und von Herzen einen bunten und warmen Frühling!

Ihre und eure Nicole Schrant  
stellvertretende Schulleiterin

### Bildnachweis:

Titelfoto: ch; kl. Titelbilder: Henk, Schüler aus der 7c (l.); Jens Fürstenberg (M.); ch (r.); Bilder auf dieser Doppelseite: ch (S. 5, 17, 53); Jens Fürstenberg (S. 8); Tobias Hilbrath (S. 30); Editorial: Christoph Heming (ch). □

**WIR BRINGEN IHR FAHRZEUG IN BESTFORM ...**  
*perfekter Service*

- Unternehmen
- KFZ-Werkstatt
- LKW-Werkstatt
- Abschleppdienst
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle

**Auto Center Trottenberg**  
 GmbH & Co.KG

Hammer-Tannen-Str. 2 • 49740 Haselünne • Tel.: 0 59 61 / 9 17 99 - 0  
 www.auto-trottenberg.de • E-Mail: info@auto-trottenberg.de

**WIR SIND** **BUZZ**

**„NIE WIEDER“ IST JETZT!**

**WIR GEGEN RECHTS!**

**Sandra Suer**

- Physiotherapeutin • Sektorale Heilpraktikerin für Physiotherapie • Yogalehrerin 500 UE
- Energie Coachin

**Yoga Präventionskurse nach § 20 SGB V**  
 gesetzl. Krankenkasse bezuschusst bei Teilnahme 8x von 10

- Hatha Yoga: Körperhaltungen - Asanas Atemlenkung - Pranayama Meditation

Weitere Infos dazu und meine Angebote unter  
[www.sandra-suer.de](http://www.sandra-suer.de)



## Der große Wettbewerb der 5. und 6. Klassen

# Rosenmontags-„Boßeln“

Und die Haselünner:innen können es doch, Ramba-Zamba an Karneval! – Wenn auch in einer etwas sportlicheren Variante. Für die Fünft- und Sechstklässler hatten am Rosenmontag die Lehrkräfte Sonja Nimz, Tillmann

Schmidt und Tobias Hilbrath jeweils eine zweistündige „Boßel-Party“ in der Sporthalle am Hallenbad vorbereitet.

Bei der mussten der blaublütige Prinz und seine Kolleginnen und Kollegen nicht nur zielsicher

sein. Am Ende verhalf das nötige Quäntchen Glück den Klassengemeinschaften auf's Siebertreppen und zur begehrten Urkunde für den Klassenraum.

„Auf diese Weise war der Rosenmontag auch für unsere ▷



01. Voller Elan beteiligten sich auch die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen am Wettbewerb in der Sporthalle.

02. Vor der Treffsicherheit brauchten die Kinder Glück beim Würfeln.

03. Das Strichmännchen durfte sogar mit Hund in die Halle.

Fotos (2): Christoph Heming

Foto: Nigel aus der 6a

# AUGUSTIN

## ENTSORGUNG

Arbeite mit uns an einer nachhaltigen Zukunft.

## 13 Ausbildungsberufe

Wir bei Augustin Entsorgung bieten Dir 13 spannende Ausbildungsberufe im handwerklichen und kaufmännischen Bereich, sowie die Möglichkeit zum dualen Studium.



## TOP Benefits

Attraktive Ausbildungsvergütung, Prämien für gute Noten, individuelle Ausbildungsbetreuung, Feedbackgespräche, Azubi-Events und abwechslungsreiche Aufgaben sowie sehr gute Übernahmechancen (u. v. m.)

Praktikum  
JEDERZEIT

10 Standorte

[augustin-entsorgung.de/ausbildung](http://augustin-entsorgung.de/ausbildung)



01

jüngeren Schülerinnen und Schüler ein besonderer Tag“, sagte Mitorganisatorin Nimz. „Das möchten wir im nächsten Jahr fortsetzen. Dann soll es sogar Pokale geben.“

Schon in diesem Jahr haben die 5b und die 6a regelrechte Luftsprünge gemacht, als feststand, dass sie die Urkunden für den Klassenraum eingeholt hatten. Auch wenn die sportlichen Geschicklichkeitsspiele ganz streng genommen nur entfernt mit Boßeln zu tun haben: die Treffsicherheit fördern sie allemal. Und das kann auch beim Boßeln nicht schaden. □ -ch-



02



03

**BARGELD** bescherte Vertretungslehrerin Victoria Schneider (28) als Glücksfee drei Ratefüchsen, die beim Preisrätsel aus TONIO Nr. 4 mitgemacht hatten. Die richtige Lösung lautet: „Stille Nacht“. Gewonnen haben: Tom Grabolus (50 Euro), Leonard Heitker (30 Euro) und Lukas Schröder (20 Euro). Victoria Schneider kam übrigens dieses Jahr im Februar neu an die Bödiker Oberschule. Ihr Vertrag läuft vorerst bis zu den Sommerferien. Dann möchte sie sich gerne nochmal bewerben, „weil ich den Umgang zwischen Lehrern und Schülern und die gute Atmosphäre an der Bödiker Oberschule sehr mag“, sagt sie. □ -vk-

01. So sehen Sieger aus! Vor Freude machten die Schülerinnen und Schüler der 6a Luftsprünge.  
02. Gruppenbild zum Schluss: die Sechstklässler:innen auf der Tribüne in der Sporthalle.  
03. Victoria Schneider unterrichtet Deutsch, Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Physik und Biologie an der BOS.



01

## Rede von SV-Sprecher Ben-Luca Slood (15) bei Demo gegen rechts: Auf den Punkt gebracht

VON CHRISTOPH HEMING

**Schlagartig füllt sich der Platz vor dem Haselünner Rathaus. Nur wenige Minuten bis zum Beginn der großen Demo gegen rechts am 28. Januar. Von rund 2500 Teilnehmenden wird die Zeitung später berichten. Mitten unter ihnen: BOS-Schüler-sprecher Ben-Luca Slood, der eine vielgelobte Rede hält.**

Das Stadtmarketing Haselünne hatte zur Demo eingeladen. „Ich glaube, es ist ganz gut rübergekommen, dass wir in Haselünne das Thema sehr ernst nehmen und es auch keinen Platz für rechte Gedanken in unserer Stadt gibt“, sagte Stadtmarketing-Chef Christian Tebben hinterher.

Vor der Rednerbühne hielten Menschen Transparente hoch: „Kein Platz für Nazis“ war zu lesen oder „Nie wieder ist jetzt!“

Ben-Luca waren dazwischen viele Transparente mit dem Logo der Bödiker Oberschule und den Slogans „Für Demokratie und Vielfalt!“ und „Schule mit Courage“ aufgefallen.

Bewusst habe sich der Vorstand entschlossen, ausschließlich Redner:innen aus Haselünne einzuladen, erklärte Tebben. Bevor Ben-Luca an der Reihe war, begrüßte er die vielen Menschen auf dem dicht gefüllten Platz.

Viele konnten gar nicht zur Bühne vordringen, so voll war es.

Dann sprachen Bürgermeister Werner Schräer, Marcel Jungnickel vom Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) und Matthias Hopster, der sich parteiübergreifend als Vertreter des Rates der Stadt Haselünne ebenfalls klar gegen rechts positionierte.

Jetzt war es Zeit für Ben-Luca, zum Rednerpult zu gehen. Er ließ seinen Blick über die Menschenmenge schweifen und stellte seine Stellvertreterinnen Mia Düsing und Hanne Moorkamp vor.

Inhaltlich hob Ben-Luca in seiner Rede hervor, dass Demokratie ein hohes Gut sei und dass gegen



02

SCHULE GESCHAFFT - HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH  
**Um die nötige Sicherheit beim Sprung ins Berufsleben kümmern wir uns!**

Generalagentur **Kai Plümer**  
 Weißdornring 21 · 49740 Haselünne  
 Tel: 05961/955413 · kai.pluemer@concordia.de

**CONCORDIA**  
 Versicherungen

.... sprechen Sie uns an

**ELSNER**  
 Haustechnik *Alles aus einer Hand*

Heizung • Elektro • Beregnungstechnik

Inh. Jens Lampe  
 Auf dem Höwel 23  
 49740 Haselünne

Tel. 05961 / 958440  
 info@elsner-haustechnik.de

Besuchen Sie uns im Internet

**Interesse an eine Wärmepumpe???**  
 Wir beraten Sie gern.




.... oder Sie erfüllen sich Ihren Traum.



[www.elsner-haustechnik.de](http://www.elsner-haustechnik.de)



**TAXI Thünemann**  
 Haselünne

Warum Deine Füße quälen  
**255**  
 die kannst Du wählen!



Hass und Hetze aufgestanden werden müsse. Er untermauerte dies mit der Feststellung, dass Vielfalt, Demokratie und Meinungsfreiheit an der Schule wichtige Werte seien: „Gemeinsam erleben wir, wie bunt die Welt ist“, betonte Ben-Luca, „und wie wichtig es ist, alle Menschen zu respektieren und solidarisch zu sein!“

Es müssten Lehren aus der Geschichte gezogen werden, forderte der SV-Sprecher. „Wie ewig gestrig sind die, die aus unserer tragischen Vergangenheit nichts, aber gar nichts gelernt haben!“, rief Ben-Luca aus. Hass und Hetze

verunsichern gerade junge Menschen, konstatierte der Schülervertreter. Er stellte fest, dass rechte Parolen gleichzeitig nicht die geringsten Antworten auf Fragen geben, wie das Zusammenleben gemeistert werden kann.

Aus diesen Gründen, betonte Ben-Luca, sei es wichtig, gegen Hass und Hetze aufzustehen. „Lasst uns den rechten Parolen keine Plattform geben“, forderte Ben-Luca. „Lasst uns gegen sie kämpfen!“

Für seine Rede bekam Ben-Luca viel Lob. Sogar Vertreter von Parteien hatten danach bei ihm angefragt, ob er bei ihnen mitma-

chen möchte. „Doch dazu möchte ich mir zunächst die Parteiprogramme ansehen“, sagte der Zehntklässler.

Klar ist, dass er seine Schule bestens und pointiert vertreten hat und seinen Standpunkt mit der SV-Sprecherin Nora Jeftenic vom KGH, Pastor Ulrich Högemann, Pastor Detlef Stumpe und Anke Voss von der Angela-Merici-Stiftung teilt, die nach ihm am Rednerpult Stellung gegen rechts bezogen haben.



01. An vielen Stellen blitzen in der Menschenmenge Transparente mit dem Logo der Bödiker Oberschule auf. Viele Lehrer:innen und Schüler:innen waren gekommen, auch um sich mit den Mitgliedern ihrer Schulgemeinschaft zu solidarisieren, die im Fokus rechter Hetzer sind. Der QR-Code verlinkt zum Video von Ben-Lucas Rede.
02. Nicht alle Demonstrierenden konnten bis zur Rednerbühne vordringen, so groß war der Andrang. Fotos (2): Jens Fürstenberg



**WIR SUCHEN  
DICH!**

# WILLKOMMEN IM SUPER-AUSBILDUNGSMARKT!

## Wir bilden aus:

- ✓ Verkäuferin (m/w/d)
- ✓ Kauffrau im Einzelhandel (m/w/d)
- ✓ Frischespezialistin (m/w/d)

**Meppener Str. 7 • 49740 Haselünne Tel. 05961 9562923**  
**• Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 7:00 - 21:00 Uhr**

Herausgegeben durch die EDEKA Pesch, Meppener Str. 7, 49740 Haselünne

## Wir bieten:

- abwechslungsreiche und zukunftssichere Ausbildungen
- Zusatzausbildung durch EDEKA-Seminare
- spannende Azubi- und Nachwuchsprojekte inkl. Award-Verleihung
- Bei entsprechender Leistung werden unsere Azubi grundsätzlich in ein krisensicheres Beschäftigungsverhältnis übernommen
- ausgezeichnete Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gratis Tablet
- Gratis Fitnessstudio
- 10% Mitarbeitererrabatt

Der Spaß am täglichen Kundenkontakt, der Bedienung und Beratung stehen hier im Mittelpunkt. Wir überzeugen in unserem Markt durch Frische, vielseitige Serviceleistungen und besondere Atmosphäre – so wird der Einkauf zum Erlebnis. Während der Ausbildung eignest du dir umfangreiches Expertenwissen in allen Sortimentsbereichen an und wirst so zum unverzichtbaren Alleskönner.

Nutze deine Talente und starte mit deiner Karriere durch. Bewirb dich direkt bei uns im Markt vor Ort oder online auf [edekapesch.de](http://edekapesch.de).

[wir-lieben-talente.de](http://wir-lieben-talente.de)



@wirliebentalente • @edekapesch



# WARUM ZUKUNFTSPLÄNE SCHMIEDEN, WENN DU SIE AUCH SCHWEIßEN KANNST?

## WERDE TEIL EINES UNSCHLAGBAREN TEAMS!



BarlageGmbH  
barlage\_gmbh

### AUSBILDUNGSBERUFE (M/W/D):

- METALLBAUER (KONSTRUKTIONSTECHNIK)
- MECHATRONIKER
- FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK
- VERFAHRENSMECHANIKER (BESCHICHTUNGSTECHNIK)
- TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER
- INDUSTRIEKAUFMANN

### DAS BIETEN WIR DIR:

- ATTRAKTIVE AUSBILDUNGSVERGÜTUNG
- 30 TAGE URLAUB
- URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD
- SEHR GUTE ÜBERNAHMECHANCEN
- TOLLE WEITERBILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN
- E-BIKE-LEASING
- EIN TEAM, DAS ZUSAMMENSCHWEISST!

BARLAGE GMBH  
AM GLEIS 5 | 49740 HASELÜNNE-FLECHUM



+49 5962 939 126



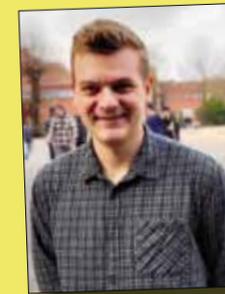
A.HILLING@BARLAGE.COM

WWW.BARLAGE.COM/AZUBI



## Warum ist es im Verein so schön?

Welche Bedeutung haben Vereine heute für junge Leute, die an der Bödiker Oberschule sind? Und in welchen Vereinen sind die zufällig Befragten der nicht repräsentativen Umfrage? Die Auswahl in Deutschland ist groß: 615.759 Vereine waren im April 2022 in deutsche Vereinsregister eingetragen, so der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft. Es gibt unter anderem Traditionsvereine, Sportvereine, Hobbyvereine, musische Vereine, Kulturvereine, Weltanschauungsvereine, Umwelt- und Naturschutzvereine, Selbsthilfvereine, karitative und humanitäre Vereine, Förder- und Trägervereine. Da müsste für Jede(n) etwas dabei sein. -ch-



Flemming Clasen,  
Lehrer



Jayden,  
Schüler, 7b

Seit ich vier Jahre alt bin, mache ich Sport im Verein. Zuerst bei den Minikickern der SG Freren, heute spiele ich in der 2. Herren der SF Schwefingen. Neben der sportlichen Leistung ist mir das Miteinander im Verein wichtig. Vereine gewährleisten, dass man beständig dabei bleibt.

Seit ich 6 Jahre alt bin, fahre ich Kart im MSC Bernd Rosemeyer Lingen. Samstags bin ich beim Training und sonntags gibt es oft Veranstaltungen. Das Fahren fasziniert mich total. Ich bin dabei voll konzentriert, alles andere ist dann egal. Die Geschwindigkeit reizt mich.



Nick,  
Schüler, 8b



Marcel,  
Schüler, 9b



Clara,  
Schülerin, 8a

Bei uns ist die ganze Familie im Spielmannszug Haselünne-West dabei, meine Eltern zum Beispiel und ein Großcousin. Ich spiele dort Trommel. Bei unseren Auftritten mag ich, dass es immer so gesellig zugeht und dass wir die Leute für unsere Musik begeistern.

Sport macht mir viel Spaß, ich spiele mindestens seit meinem zwölften Lebensjahr im Verein Fußball. Heute kicke ich im VfL Herzlake in der B1. Dabei treffe ich meine Leute und baue neue Kontakte zu anderen Sportlern auf. Das stärkt auch meine Team- und Kommunikationsfähigkeit.

Ich spiele im Musikverein Holte-Lastrup Querflöte. Wir begleiten Schützenfeste und treten bei Konzerten auf. Ich habe mega viel Lust, große Stücke einzuüben, bei denen das Publikum begeistert mitsingt. Es beeindruckt mich immer wieder, dass alle zusammen einen so tollen Klang erzeugen.

Hast du das DRK Azubi

# Video schon gesehen?



## Falls nicht:



Bock auf eine Ausbildung zur Pflegefachkraft (m/w/d)?  
Mal reinschnuppern als FSJler oder Bufdi? Lust auf ein Praktikum?  
Dann melde dich bei uns oder sende uns deine Bewerbung an:  
[bewerbung@drk-emsland.de!](mailto:bewerbung@drk-emsland.de)

DRK-Kreisverband Emsland e.V.

Jahnstr. 2-4  
49808 Lingen  
Tel.: 0591 800330


[www.drk-emsland.de](http://www.drk-emsland.de)


Deutsches  
Rotes  
Kreuz

DRK-Kreisverband Emsland e. V.



**BERATUNG** für Jugendliche war das Thema einer Veranstaltung, an der Ende Januar die 8. Klassen der Bödiker Oberschule teilgenommen haben. Ziel war, über das breite Angebot im Emsland zu informieren und Gesicht zu zeigen, um den Zugang für die Schüler:innen im Bedarfsfall zu erleichtern. Teilgenommen hatten der Sozialdienst katholischer Frauen; das Präventionsteam des Polizeikommissariats Meppen; der Fachbereich Jugend des Landkreises Emsland; der Deutsche Kinderschutzbund Emsland-Mitte e. V.; die Ehe-, Familien, Lebens- und Erziehungsberatung (efle) im Bistum Osnabrück; die Caritas und die Diakonie. Die Teilnehmenden gaben die Ergebnisse der Workshops in ihren Klassen weiter. □-ch-

## Witzig, witzig!

Der Zollbeamte beugt sich ins offene Fenster des Autos und fragt: „Alkohol, Zigaretten?“  
Der Fahrer: „Nein, zweimal Kaffee, bitte!“

Beim Festbankett. Ein Mann tritt ans Mikrofon: „Meine Damen und Herren, ich habe meine Brieftasche mit 800 Euro verloren. Der Finder bekommt eine Belohnung von 50 Euro!“

Aus dem Hintergrund kreischt eine Stimme: „Ich gebe 75!“

Ich war gerade bei meiner Bank. Bis zur ersten Million sind es nur noch 1.000.632,18 Euro!

„Mami möchtest du ein Eis?“  
– „Nein.“ – „Gut. Jetzt frag du mich!“

Fragt die Ehefrau ihren Gatten: „Was magst du mehr, meinen wunderschönen Körper oder meine überragende Intelligenz?“  
Sagt er: „Eher deinen Sinn für Humor.“

TONIO belohnt jeden gedruckten Leser:innenwitz mit zehn Euro. Aber nur solche, die unter folgender E-Mail-Adresse ankommen:

► [tonio.redaktion@boediker-obs.de](mailto:tonio.redaktion@boediker-obs.de)

## „Bufdi“ an der Bödiker werden

Die Bödiker Oberschule bietet wieder eine Stelle für den Bundesfreiwilligendienst („Bufdi“, m/w/d) an. Das Angebot richtet sich an Angehörige jedes Alters, die sich für das Allgemeinwohl engagieren möchten. Junge „Bufdis“ sammeln praktische Erfahrungen und Kenntnisse und erhalten erste Einblicke in die Berufswelt. Ältere Menschen geben Lebenserfahrung an andere weiter, können über ihr freiwilliges Engagement auch nach dem Berufsleben weiter mitten im Geschehen bleiben – oder nach einer Familienphase wieder Anschluss finden. Infos: ☎ 838 □ -ch-

01. Im Haus der Begegnung informierten zeitgleich mehrere Beratungsstellen über ihre Arbeit. Die Achtklässler teilten sich auf die Angebote auf und informierten sich anschließend als Multiplikator:innen gegenseitig in ihren Klassenverbänden. Das Angebot kam gut an, schließlich ging es – wie hier bei der Suchtprävention – sehr lebendig zur Sache. Foto: Christoph Heming

# „Ein unwiderstehliches Meisterwerk“

Gaby Reitemeyer empfiehlt einen Welterfolg

**D**er literarische Werkstitel „Der Gesang der Flusskrebse“ von Delia Owens fungiert als Erzählrahmen für die Lebensgeschichte der Protagonistin Kya, die von allen „das Marschmädchen“ genannt wird. Sie wird in ihrer Kindheit von ihrer Familie verlassen und wächst daher alleine in der Hütte ihrer Familie in den Marschgebieten von North Carolina auf. Diese Situation erlaubt es ihr, eine enge Verbindung zur Natur zu entwickeln, indem sie nicht nur deren Schönheit und Faszination erkennt, sondern auch die darin enthaltene Härte akzeptiert.

Als Kya sich mit Tate, dem Sohn eines Krabbenfischers anfreundet, spielt dieser eine entscheidende Rolle bezüglich ihrer intellektuellen Entwicklung. Durch seine Anleitung im Lesen und seine Geschenke von Biologie-Büchern wird Kyas Bindung zur Natur weiter vertieft, was sie dazu befähigt, sich zu einer versierten Naturforscherin und Malerin zu entwickeln. Zwischen Kya und Tate entfaltet sich zudem eine Liebesbeziehung, die durch Tates zeitweiliges Studium unterbrochen wird, was eine prägende Lücke in Kyas Leben hinterlässt.

Die Einführung von Chase Andrews, einem wohlhabenden Stadtbewohner, der Kya für eine heimliche Affäre auswählt, fügt einen dramatischen Handlungsstrang hinzu. Der unerwartete Mord an Chase und die folgende Anklage gegen Kya wegen Mordes bilden den Höhepunkt der Geschichte. Dieser Wendepunkt erfordert von Kya eine mutige Verteidigung vor Gericht, die die tragische Komplexität ihres Lebens in

den Marschgebieten weiter vertieft. Der Roman vereint geschickt Elemente einer Coming-of-Age-Geschichte, eines Familiendramas und eines Kriminalromans, während er die Schönheit und Grausamkeit der Natur wortgewaltig mit eindringlicher Poesie darstellt. Dabei verwebt die Autorin die Handlungsstränge meisterhaft und hält die Spannung bis zum Schluss aufrecht.

„Der Gesang der Flusskrebse“ ist ein unwiderstehliches Meisterwerk der Literatur, das zum Nachdenken anregt und die Herzen berührt. Es besticht durch seine einmaligen, poetischen Schilderungen der Natur, kritisiert aber auch gleichzeitig die Gesellschaft, die Menschen ausgrenzt und verurteilt. Ein unvergessliches, noch lange nachklingendes Buch, welches nicht nur einmal gelesen werden möchte. □



**Delia Owens**  
**Der Gesang der Flusskrebse**  
Taschenbuch, 464 Seiten  
Heyne, 11.99 Euro

2024

Noch ein Ausbildungsplatz frei:  
**KFZ-Mechatroniker** m/w/d

Elektromobilität, autonomes Fahren, Digitalisierung:  
Profitiere vom großen Umbruch in der Automobilindustrie.  
Starte 2024 deine Ausbildung als KFZ-Mechatroniker m/w/d  
und spezialisier dich auf Motoren, Technik und Elektronik.

Kurzbewerbung reicht: Frank Jansen, frank.jansen@auto-jansen.de

**Starte 2024  
bei Jansen!**

☞ Gute Chancen mit jedem Schulabschluss

☞ Sicherer Arbeitsplatz für die Zukunft

☞ Übertarifliche Bezahlung

☞ JobRad nach Probezeit

☞ Kleine Truppe, viel Verantwortung

**Probieren geht über Ausbildung?**  
Mach dein Schulpraktikum bei Jansen in Haselünne  
– in der Beratung, im Verkauf oder in der Werkstatt!



Zimmerei  
**SCHOLTENS**



**DACHSTÜHLE**

**LOHNABBUND**

**FACHWERKBAU**

**WINTERGÄRTEN**

**CARPORTS**

**BALKONE**

**HOLZRAHMENBAU**



**Wir bauen auf Holz**

Durch das meistern auch schwierigster Aufgaben sowie der breit gefächerten Dienstleistungspalette im Zimmereihandwerk erarbeitete sich der Meisterbetrieb Scholtens in kürzester Zeit einen guten Ruf im Großraum Haselünne/Meppen für fachgerechte, langlebige Arbeiten im Zimmereihandwerk.

Das Unternehmen wurde am 6. April 1999 von Zimmermeister Peter Scholtens in Haselünne/Huden gegründet. Er und sein flexibles, zuverlässiges Team erledigen alle Anforderungen im Bereich des Zimmereihandwerks mit Bravour.

Vom Dachstuhl über die Montage von Wintergärten und Carports bis hin zum Innenausbau, Vertäfelungen und Fassadenarbeiten kann man auf die Kompetenz und reibungslose Auftragsabwicklung der Zimmerei Scholtens bauen.

Der bestens ausgestattete Maschinenpark hilft Aufträge auch größeren Volumens erfolgreich und termingerecht abzuschließen.








**Zur Alten Fähre 19 · 49740 Haselünne/Huden**  
**Tel.: (0 59 61) 95 67 81 · Fax: (0 59 61) 95 67 93**



01

## 7b erkundet jüdische religiöse Symbole

# Wissen gegen Vorurteile

Religionslehrerin Annette Hellweg hütet die Gegenstände, die auf dem Lehrerpult liegen, wie einen Schatz. Alle in der Klasse können sich vorstellen, was eine Kippa ist, als Isabella davon berichtet:

„Sie wird von männlichen Personen auf dem Hinterkopf getragen, um sich Gott näher fühlen“, hatte die Schülerin herausgefunden. Hellweg ergänzt: „Mit der Bar Mizwa ist es für Jungen Pflicht, sie in der Synagoge zu tra-

gen. Dann sind sie 13 Jahre alt.“

Isabella darf die Kippa vom Pult vorsichtig einem Jungen aufsetzen. Elias meldet sich und lässt es ehrfurchtsvoll geschehen. „Religiöse Juden tragen die Kippa den ganzen Tag“, berichtet Isabella und schaut, wie sie Elias steht.

Anna und Mira haben sich mit der Mesusa befasst. Mira erklärt: „Sie wird etwas schräg, Richtung Himmel, am Türrahmen befestigt.“ Lara darf die kleine Kapsel nehmen und es am Türrahmen

des Klassenraumes demonstrieren. „Diese Mesusa ist leer“, erläutert Lehrerin Hellweg. Anna berichtet, dass Gläubige darin sonst ein Pergament aufbewahren, das mit dem Gebet Schma Israel beschriftet ist. „Gläubige Juden berühren die Mesusa beim Hineingehen“, weiß Anna.

Im März ist der Verein Judentum begreifen e. V. zu Gast in der Schule. Dann lernen die Schüler:innen noch mehr über jüdische religiöse Symbole. -ch-



02



03

01. (V. l.) Mira, Lehrerin Annette Hellweg und Anna überzeugen sich, dass Lara die Mesusa richtig an den Türrahmen des Klassenraumes hält  
 02. Isabella darf Elias vorsichtig die Kippa auf den Kopf setzen, damit alle eine Vorstellung bekommen, wie das aussieht.  
 03. Im Hohlraum der Mesusa ist bei gläubigen Juden ein Pergament mit dem Gebet Schma Israel verborgen.  
 Fotos (3): Christoph Heming



Mehr  
Überholspur.  
Weniger  
Sackgasse.

**Was willst du mehr?  
Die Ausbildung bei der  
Sparkasse Emsland.**

Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle. Finde deinen Ausbildungsplatz auf [sparkasse-emsland.de/ausbildung](http://sparkasse-emsland.de/ausbildung)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Emsland

**AUS BILDUNG  
WIRD ZUKUNFT.**

Niels-Stensen-Kliniken  
St.-Vinzenz-Hospital Haselünne

- Pflegefachmann/-frau (m/w/d)
- Medizinische\*r Fachangestellte\*r (m/w/d)
- Kaufmann/ frau im Gesundheitswesen (m/w/d)
- Fachinformatiker\*in für Systemintegration (m/w/d)
- Medizinisch-Technische Radiologie Assistenten (m/w/d)

**BEWIRB  
DICH  
JETZT!**

Marco.Ostermann@niels-stensen-klinken.de  
T 05961/503-1106  
[www.niels-stensen-kliniken.de](http://www.niels-stensen-kliniken.de)

ZUM THEMA

Kinderrechte



Manchmal sind auch Kinder und Jugendliche nicht ausreichend im Blick. Oder sie sind nicht genügend vor Übergriffen, Grenzüberschreitungen anderer Kinder oder Jugendlicher oder vor abwertenden, gar misshandelnden Erwachsenen geschützt.

Sowohl einzelne Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene und die allgegenwärtigen Medien können manchmal sehr brutal sein. Dann erleben Kinder und Jugendliche, dass sie bedrängt, bedroht und ihre Rechte auf Privatsphäre und Schutz nicht ausreichend beachtet werden.

Viele Kinder und Jugendliche, die so etwas erleben, schweigen zunächst, schämen sich oder haben Sorge, dass es sogar noch schlimmer wird, wenn sie über das Erlebte sprechen. Obwohl diese Sorge nachvollziehbar ist, ist klar: nur wer mutig ist und sich Hilfe holt, sich also einem vertrauensvollen Erwach-

senen anvertraut, dem kann geholfen werden.

Es gibt verschiedene Wege, um aus einer schlimmen Situation herauszukommen; auch dafür gibt es Kinderrechte! Diese bilden überhaupt eine Grundlage dafür, Kindern und Jugendlichen in Deutschland zu helfen.

Manchmal reicht es schon, sich seine Gefühle von der Seele zu reden. Manchmal hilft es, das Erlebte und die eigenen Gedanken gut zu sortieren und sich zu informieren. – Das gilt auch für Beteiligte: für andere Kinder und Jugendliche und auch für Eltern, Lehrpersonen, Erwachsene. In einigen Situationen muss man aktiv eingreifen.

Deshalb gilt: Es ist wichtig, über das zu sprechen, was einen bedrückt, sich Hilfe zu holen und für weltweite Kinderrechte einzusetzen, damit alle glücklich, gesund und geschützt leben können. □ -js-



**Deutscher Kinderschutzbund  
Emsland-Mitte e. V.**

Fachberatungsstelle bei Gewalt gegen Kinder und Jugendliche  
Emsstraße 1 - 3 (Innenstadt)  
Meppen  
Beratungstelefon:  
05931 876580



01. Dr. Julia Siebert vom Deutschen Kinderschutzbund Emsland-Mitte: „In Deutschland wird manchmal hinterfragt, wozu Kinderrechte gut sind, weil Kinder und Jugendliche hier haben, was sie brauchen. – Meistens jedenfalls. Doch auch in Deutschland ist es gut, über Kinderrechte nachzudenken und etwas dafür zu tun.“ Fotos: Deutscher Kinderschutzbund (kl. Bild) / Michal Jarmoluk (unten) Kleiner QR-Code oben links: Der Kinderschutzbund empfiehlt die Broschüre „Die Rechte der Kinder“ der ZDF-Logo!-Redaktion

# LÜSKE

Garten- und Landschaftsbau



## Das bieten wir Dir:

- 30 Tage Urlaub
- sehr gute Übernahme- und Aufstiegschancen
- Kostenübernahme eines Anhängerführerscheins der Kl. BE
- Arbeiten mit einem modernen Maschinenpark
- faire und pünktliche Bezahlung
- regelmäßige Firmenevents



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

Komm` zu uns ins Team!

Schicke deine Bewerbungsunterlagen an:

[bewerbung@lueske-galabau.de](mailto:bewerbung@lueske-galabau.de)

Kreativ für | Freiraum | Mensch | Natur

## Generationenwerkstatt engagiert sich an der BOS: „Enkel lernen von Senioren“

Mehr als zehn Jahre gibt es die Generationenwerkstatt der Osnabrücker Ursachenstiftung. Sie bringt ehemalige Mitarbeitende von Firmen mit Schüler:innen zusammen. Das Ziel: Begeisterung für das Handwerk und schlummernde Talente wecken. – Und das nicht erst, seit allenthalben vom Fachkräftemangel die Rede ist. Auch an der Bödiker Oberschule gab es bereits einige Projekte. Daran wollen die Beteiligten nach Corona jetzt wieder anknüpfen.



Wenn Ausbilder Mario van der Ahe von der Firma Voss-Gebäudetechnik vom Bollerwagen berichtet, den er mit einem Trupp Jugendlicher gebaut hatte, dann ist seine Begeisterung für das Projekt deutlich spürbar.

Das Gefährt war nämlich nicht nur grundsolide, sondern auch multifunktionell, ließ sich für Transporte zum Angeln und – nach entsprechender Reinigung – auch zum Zeitungen-Austragen nutzen. Ludger Jansen von der Ursachenstiftung weiß von weiteren Erfolgsstorys zu berich-

ten: Von einem Gießkannenhalter, für einen Friedhof. Von einem Insektenhotel mitten im Ort. Und von einem großen Grill, komplett entwickelt von einem Team, angefangen mit der Planung am PC, über die Berechnung des Materialbedarfs bis zur Produktion.

Ideen gibt es viele, und alle sind willkommen. „Manche Schülerinnen und Schüler wissen noch nicht, welche Talente in ihnen stecken“, sagt Nicole Schrant, kommissarische Schulleiterin der Bödiker Oberschule. „Es wird wieder toll für sie sein, zu sehen,

was sie geschafft haben.“

Die besondere Strategie ist, dass mit Senioren Experten ihres Fachs ihre Begeisterung für ihr Handwerk auf die jungen Leute übertragen. Van der Ahe: „Der Hintergedanke ist natürlich, dass die ältere Generation der jüngsten Generation etwas beibringt.“ Firmen, die Unruheständler aus ihren eigenen Reihen organisieren möchten, um eine Projektidee mit Schülerinnen und Schülern umzusetzen, dürfen sich gerne in der Bödiker Oberschule melden.

Einen wichtigen Vorteil sieht Jansen gegenüber einem herkömmlichen Praktikum in einem Betrieb: „Am Ende der Arbeit in der Generationenwerkstatt steht immer ein ganz konkretes, anfassbares Ergebnis“, betont der Berater.

„Genau diesen Produktionsstolz sollten die Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern teilen können“, sagt Lehrerin Ellen Kamphus und wünscht sich einen Abschluss mit Eltern. □ -ch-



01. (V. l.) Mario van der Ahe, Ausbilder in der Firma Voss Gebäudetechnik aus Haselünne, die kommissarische Schulleiterin der Bödiker Oberschule Nicole Schrant, Lehrerin Ellen Kamphus und Ludger Jansen von der Ursachenstiftung planen weitere gemeinsame Projekte. Fotos (2): Christoph Heming

02. Auch das Spielplatztelefon auf dem Schulhof der Bödiker Oberschule ist bei einem Projekt mit der Generationenwerkstatt entstanden.



**Apotheker Ulrich Dreischulte e. K.**  
 Hasestraße 27 · 49740 Haselünne  
 Tel. 05961 9421-0 · Fax 05961 9421-21  
 info@markt-apo-ud.de  
 www.markt-apo-ud.de



**St. Vinzenz-Apotheke**  
 im hasemed  
 Filialleitung Birgit Suilmann  
 Hammer Straße 9 · 49740 Haselünne  
 Tel. 05961 9411-0 · Fax 05961 9411-60  
 info@st-vinzenz-apotheke.de  
 www.st-vinzenz-apotheke.de



Markt-Apotheke  
 Bei uns vor Ort online vorbestellen und  
**E-Rezept einlösen – datensicher & schnell!**



St. Vinzenz-Apotheke

**UNSERE LEISTUNGEN:**

- Führen einer persönlichen Kundenkartei
- individuelle pharmazeutische Betreuung (Einnahme & Verträglichkeit der AM, Pflege, Zuzahlung)
- wohnortnah & zuverlässig

Lass uns die Welt gemeinsam  
**BUNTER** machen!



**Deine Ausbildung zum  
 Schilder- und  
 Lichtreklamehersteller** (m/w/d)

- Leuchtwerbeanlagen
- Fahrzeugbeschriftungen
- CarWrapping
- Sicht- und Sonnenschutzfolien



**App „verkuppelt“ Firmen und Azubis**

„Finda“ wird die neue App heißen. Das klingt nach einer Dating-App, und ungelegen kommt diese Ähnlichkeit nicht.

Bei einem Besuch in der Bödiker Oberschule stellten Schüler des Windthorst-Gymnasiums

Meppen und ihre Lehrerin Ines Heidemann ihre Neuentwicklung vor:

Eine App, die per Algorithmus anzeigt, welche Firmen besonders gut zu Auszubildenden passen. „Wir wollen perfekte Kon-

takte herstellen“, sagt Gymnasiast Lasse. Lehrerin Ellen Kamphus und Schulsozialarbeiter Christoph Heming wollen die App an der BOS einsetzen und sie unterstützen: „Wir vermitteln Firmen gerne den Kontakt“, so Kamphus. -vk-



**Elisabeth gewinnt  
 Vorlesewettbewerb**

Kurz nach dem Redaktionsschluss für TONIO Nr. 4 fand der große Wettbewerb für die 6. Klassen in der Arena der Bödiker Oberschule statt.

Übrigens war es bereits der 65. Wettbewerb, den die Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereines des Deutschen Buchhandels durchgeführt hatte.

Zuerst lasen alle Teilnehmer:innen einen kurzen Text nach Wahl vor. Elisabeth hatte sich für das Buch „Mysteriöse Schatten in der Schule“ entschieden. Anschließend brachten die Kinder einen Überraschungstext zu Gehör, den die Fachlehrer:innen Julian Lehmann, Nicole Schrant und Kerstin Korfhage ausgesucht hatten. -vk-

01. Die Schüler (v. l.) Lasse, Philipp und Leon (rechts) stellten mit ihrer Lehrerin Ines Heidemann (5. v. l.) vom Windthorst-Gymnasium Meppen ihre App in der Bödiker Oberschule der Lehrerin Ellen Kamphus (3. v. l.) und Schulsozialarbeiter Christoph Heming vor. Foto: Ben-Luca Sloot  
 02. Beteiligten sich am Wettbewerb: (v. l.) Marie-Johanna, Elisabeth, Selina, Mazkin, Hanna Rosalyn, Lia, Nikita und Jakob.  
 03. Siegerehrung: Elisabeth mit dem Fachbereichsleiter Sprachen, Lehrer Julian Lehmann. Fotos (2): Nicole Schrant



Hol Dir  
Deine Likes  
in echt...

Mach Karriere als Mensch und bewirb Dich jetzt.  
Infos unter: [www.pflegedienst-st-elisabeth.de](http://www.pflegedienst-st-elisabeth.de)  
 [pflegedienst\\_st.elisabeth](https://www.instagram.com/pflegedienst_st.elisabeth)



CARITAS-PFLEGEDIENST ST. ELISABETH GMBH

Hasestr. 9 · 49740 Haselünne · Telefon: 05961/916200 E-Mail: [info@pflegedienst-st-elisabeth.de](mailto:info@pflegedienst-st-elisabeth.de)

## Royouth Center Lingen fördert Forschergeist Die Kraft des Windes nutzbar machen

Von SANDRA PRIMKE  
und ANTONIUS DERDA  
Bereits zum dritten Mal war die Bödiker Oberschule mit vier Klassen zu Gast im Royouth Center in Lingen. Experimentelles Lernen war das Gebot der Stunde. Die Schüler:innen beschäftigten sich mit folgenden Fragen: „Woher kommt eigentlich der Wind? Wie funktionieren Windkraftwerke? Und wie wird dabei aus Wind Strom?“



Die Antworten auf diese Fragen erläuterten die Mitarbeitenden des Royouth Centers in einem kurzen Vortrag. Anschließend setzten die jungen Leute die Erkenntnisse direkt vor Ort um. Dazu begannen sie in Kleingruppen mit dem Bau eigener kleiner Windkraftanlagen.

Inspiziert von den Windrädern in der Umgebung, versuchten sich viele zunächst an horizontal drehenden Windrädern. Die meisten Gruppen stellten jedoch schnell fest, dass es schwierig ist, eine solche Konstruktion stabil zu bauen,

so dass die Achse sich dreht, aber ansonsten keinen Spielraum hat. Aufgrund dieser Erkenntnis entschieden sich die meisten Gruppen schließlich für eine Konstruktion mit vertikaler Achse.

Doch neben dem Gerüstbau stellten vor allem die Rotorblätter eine große Herausforderung für die Gruppen dar. Für die Umsetzung standen ihnen verschiedene Materialien wie Styrodur, Papier, Pappe, Pappbecher, Strohhalme und Eisstiele zur Verfügung. Die Mädchen und Jungen ließen ihrer Kreativität freien Lauf und die Er-

gebnisse konnten sich wirklich sehen lassen: Im Laufe der vier Tage entstanden drei verschiedene Windräder, die Energie erzeugten.

Um dieses Ergebnis zu erzielen, mussten die Gruppen als letzten Arbeitsschritt ihren eigenen kleinen Generator aus Kupferspulen und Neodym-Magneten bauen. Nachdem die Spulen gewickelt waren, wurden sie miteinander verlötet und eine kleine LED in den Stromkreis eingebaut.

Schließlich befestigten die Schüler:innen die Magnete auf einer Pappscheibe an der Drehachse. Drehen sich nun die Magnete über den Kupferspulen, wird Strom erzeugt und die LED leuchtet auf, sobald eine Spannung von 1,5 Volt erreicht ist. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr stolz auf ihre Ergebnisse.

Die Projektstage und der anschließende Besuch im Royouth Center sind zu einem festen Bestandteil der Jahresplanung der Jahrgangsstufe 9 im naturwissenschaftlichen Unterricht geworden. □



01. In Kleingruppen bauten die Schüler:innen eigene kleine Windkraftanlagen.  
02. Die Neuntklässler der Bödiker Oberschule präsentieren stolz ihre fertigen Modelle.

Fotos (2): Royouth Center Lingen



01

## Skifahrt des Jahrgangs sieben:

# „Holla da ritio“ in den Bergen



02

VON CHRISTOPH HEMING

Ein Jodler auf die Alpen! Vom „Ski- und Rodel gut“ bis zum Après-Ski wurden auch die Siebtklässler mit den Anforderungen in der Bergwelt fertig, wie Schüler:innen der 7b berichten. Zum ersten Mal in der langen Tradition der Schul-Skifreizeiten machte sich ein siebter Jahrgang auf den Weg nach Österreich. Bisher waren die Skifahrer der Bödiker Oberschule immer im Jahrgang acht. Kurz nach Redaktionsschluss von TONIO reisten letztmals Achtklässler zum Skifahren.

01. On top of the world – und dann die Hände zum Himmel: Hoch oben auf dem Gipfel des Schatzbergs versammelte sich die Reisegruppe der Bödiker Oberschule zum obligatorischen Gruppenfoto. Foto: Tobias Hilbrath  
 02. Zum Après-Ski vor der Unterkunft gab es Lambada am Feuerkorb. Foto: Henk, Schüler aus der 7 c



03

Herrje, das ging aber auch wirklich an die Substanz. Sonntags um drei Uhr nachts standen Schüler:innen und Lehrkräfte der Bödiker Oberschule bereits am Busbahnhof. Rund zwölf Stunden Fahrt hatten sie vor der Brust. Und auch nach der Ankunft am Steinerhof wartete nicht gerade ein Wellnessprogramm auf die Haselünner:innen.

## Zwölf Stunden Fahrt nach Österreich

„Nachdem alle ihre Koffer ins Zimmer gestellt hatten, sind wir zum Skiverleih gefahren“, blickt Thilda zurück. „Als dann alle ihre Ausrüstung hatten, sind wir damit zurückgelaufen. Das war anstrengend. Ich wusste anfangs

nicht genau, wie ich die Skier am besten halten kann.“

Doch die ersten einfachen Übungen mit den Skischuhen und zunächst auf einem Ski am ersten Skitag auf dem Roggenboden hatten Thilda gefallen: „Wir sollten ein bisschen mit dem Ski fahren“ erzählt Thilda von ihren ersten Versuchen, „das war toll!“

„Wir sind sogar schon vom Berg heruntergefahren“, ergänzt Analena. „Und auf dem Roggenboden hatten wir unser Lunchpaket dabei.“ Tja, das Essen, es ist immer so eine Sache. Geschmä-

cker sind nun einmal verschieden und es ist schwer für eine Großküche, alle Wünsche zu erfüllen.

## Supermarkt als „Notlösung“

Lucy nahm es gelassen: „Auch wenn das Essen nicht so geil war, es war okay. Und das Hotel war schön!“ Madeleine wusste sich anders zu helfen: „Wir sind zwei Mal in einen Supermarkt gefahren, der in der Nähe war“, plaudert sie aus dem Nähkästchen. So

01. Abendessen in der zünftigen Stube der Unterkunft. Die Schüler:innen beurteilten das Thema Verpflegung unterschiedlich, während die Lehrkräfte die drei-Gänge-Menüs und das Salatbuffet unisono lobten. Foto: Antonia Beerboom

# Das Grüne Warenhaus

Für alles, was das Herz begehrt!

## ➤ Bei uns ist für jeden etwas dabei:

Von Heimtierbedarf, Tierfutter, Gartenzubehör über Lebensmittel von regionalen Produzenten bis hin zu Angel- sowie Pferdezubehör.

## ➤ Im Herzen von Haselünne:

Wir laden mit einem breiten Produktsortiment zum Stöbern ein.

## ➤ Persönliche und individuelle Beratung:

Wir lieben es, unseren Kunden jederzeit beratend zur Seite zu stehen und halten gerne Tipps und Tricks aus der Praxis bereit.

*Folge uns auf Social Media!*

📷 [tiba.kraftfutter](#)

📷 [gruenes\\_warenhaus](#)

# Ackern für die Landwirtschaft

*Ahrensache!*

Deine Ausbildung im Herzen der

*Landwirtschaft:*

➤ **Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)**  
in Bawinkel

➤ **Verfahrenstechnologe/-technologin in der Mühlen- und Getreidewirtschaft (m/w/d)**  
in Bawinkel

➤ **Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)**  
in Bawinkel



*Hier erfährst du mehr:*

[www.tiba-kraftfutter.de](http://www.tiba-kraftfutter.de)



gestärkt gingen die Schülerinnen und Schüler einen weiteren Programmpunkt am Abend an.

## Im Dunkeln den Berg hinab

„Wir haben Nachtrodeln gemacht“, erzählt Analena, „natürlich im Dunkeln. Da ging es auf den Schlitten und dann den Berg runter.“ Madeleine ist die Party in besonders guter Erinnerung geblieben: „Wir haben bei unserer Pension gefeiert. Dort gab es Essen, Getränke und Musik.“ Lucy ergänzt: „Wir haben auch getanzt und am Lagerfeuer gesessen.“

## „Beim Skifahren fühlt man sich frei!“

Ein bisschen Pech hatte Sebastian Heinrich: Er war während



der Fahrt krank geworden. „Doch die beiden Tage, an denen ich fahren konnte, waren echt toll“, fasst er seine schönsten Erlebnisse in der Bergwelt zusammen. „Beim Skifahren fühlt man sich frei. Das

ist ein sehr gutes Gefühl.“ — Ein Gemütszustand, der sich auf der Piste allerdings auch sehr schnell wieder ändern kann, denn Sebastian Heinrich fährt fort: „Einmal habe ich vergessen zu bremsen.“



01. Nachtrodeln am Roggenboden. Auf Schlitten sausten die Schüler:innen die Hänge hinab.  
02. Vor dem Event gab der Betreiber den Jugendlichen wichtige Instruktionen.

Fotos (2): Tobias Hilbrath

# Das beste Werkzeug?

Eine starke Ausbildung.



In unserer Azubi-Broschüre findest du weitere Infos



Das sagen Azubis über VOSS

**David Feldmann, Azubi im 3. Lehrjahr:** „Der Beruf als Anlagenmechaniker ist sehr abwechslungsreich. Außerdem gefällt mir, dass man sowohl auf der Baustelle arbeitet als auch im privaten Kundenbereich. An der Ausbildung bei VOSS gefällt mir besonders gut, dass man alle 6 Monate seinen Monteur wechselt, damit man alle Bereiche kennenlernt.“



**John Kuhlmann, Azubi im 1. Lehrjahr:** „Bei VOSS gefällt mir besonders, dass wir schon zu Beginn der Ausbildung sehr gut betreut werden und immer einen festen Ansprechpartner haben. Da viele meiner Freunde auch die Ausbildung bei VOSS machen, macht es natürlich besonders Spaß, jeden Tag zur Arbeit zu fahren!“

Das ist Mario, dein Ansprechpartner.



Schreib uns einfach über WhatsApp

WhatsApp-Chat – QR-Code scannen:



Mario van der Ahe · Tel. 0178 560 18 10  
Mail mario.van-der-ahe@voss-gebaeudetechnik.de

Ich wollte mich festhalten, aber das sorgte nur dafür, dass ich zum lebendigen Kreisel wurde und jemanden umgefahren habe.“

„Fallt nach hinten, wenn ihr fallt.“

Sebastian Heinrich gibt allen Nachfolgenden den Rat: „Fallt nach hinten, wenn ihr fallt, um euch nicht zu verletzen!“

Je länger die Emsländer:innen Bergluft in den Alpen geschnuppert hatten, um so mehr verfestigte sich schließlich die Routine auf den glatten Brettern. Demzufolge steigerten die Lehrer:innen den Schwierigkeitsgrad der Abfahrten.

„Der Schatzberg war ein Erlebnis!“

Die Spannung stieg, wozu allein die Anreise zum Schatzberg ih-



ren Teil beitrug. „Das war ein Erlebnis!“, erinnert sich Lucy. Und weiter: „Wir sind mit Gondeln gefahren. Das war mega!“ Analena berichtet, dass der Schatzberg fast 2000 Meter hoch ist. „So haben wir noch eine weitere Piste kennengelernt. „Manchmal war es anstrengend“, fasst Lucy zu-

sammen, „oft spaßig. Ski fahren sieht im ersten Augenblick ziemlich schwer aus. Aber wenn du es wirklich willst, kriegst du es hin. Und wenn du es erstmal kannst, ist es einfach“, so die Siebtklässlerin. Auch Lucy ist überzeugt: „Die Skifreizeit war ein tolles Erlebnis, das fürs Leben bleibt!“ □



02

01. Wieder begleitete ein gut gelauntes Lehrer:innen-Team die Schüler:innen und ermöglichte ihnen Erfahrungen, die für manche einmalig bleiben. (V. l.) Antonia Beerboom, Manuel Vehring, Tobias Hilbrath, Annette Hellweg, Hagen Hunker, Ellen Kamphus und Sandra Primke. Auf dem Bild fehlt Florentina Nikci. Foto: privat  
02. Schlangestehen vor der Abfahrt im Winteridyll am Schatzberg. Foto: Tobias Hilbrath

Wir planen & montieren:

- Fenster & Haustüren
- Terrassendächer
- Wintergärten
- Raffstoreanlagen
- Sonnenschutzsysteme
- Insektenschutzsysteme
- Plissees
- Rollläden
- Vordächer
- Klappläden
- Garagentore



Industriestraße 29 | 49740 Haselünne | Telefon 05961 200 250 | [www.munds-fenster.de](http://www.munds-fenster.de)

GESTALTE  
**DEINE ZUKUNFT**  
MIT UNS!

40  
JAHRE  
Hänsch

**Hänsch**

Seit 1984 entwickelt, produziert und vertreibt Hänsch weltweit optische und akustische Warnsysteme und hat sich als Marktführer etabliert.

Bei Hänsch besitzt die Berufsausbildung im eigenen Haus einen hohen Stellenwert. Wir setzen verstärkt auf Fachkräfte aus den eigenen Reihen und bieten vielfältige Möglichkeiten der beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Weitere Informationen findest du unter unserem QR-Code oder [www.fg-haensch.de/karriere](http://www.fg-haensch.de/karriere).

**AUSBILDUNG**

**#WERDE  
SIGNALGEBER!**

Dein Interesse ist geweckt -  
dann bewirb dich gerne per E-Mail  
unter [personal@fg-haensch.de](mailto:personal@fg-haensch.de)



**HÄNSCH GMBH**  
Schützenstraße 21 | D-49770 Herzlake | +49 (0) 5962 9360 - 0 | [www.fg-haensch.de/karriere](http://www.fg-haensch.de/karriere)

## Suizidpräventionsprojekte [U25] und [AUSWEG]LOS für junge Menschen „Ein Gespräch kann Leben retten“

Solche Sätze lesen die Peerberater:innen von [U25] am liebsten: „Es war für mich ein unglaublich schönes Gefühl zu wissen, dass du mich nie aufgegeben hast. Du hast nichts von mir zurückbekommen und hast dennoch weiterhin gegeben. Dafür bin ich einfach so mega dankbar!“



[U25] – das ist eine anonyme und kostenlose Mailberatung von jungen Menschen für junge Menschen.

Die ehrenamtlichen Peerberater:innen (Peers = Gleichaltrige) beraten junge Menschen in Krisen und mit Suizidgedanken. Zuvor bekommen die 16- bis 25-jährigen Peers eine Ausbildung und werden in der Beratung immer eng von Hauptamtlichen betreut. Die deutschlandweite Beratung hat elf Standorte, unter anderem im Emsland, die immer auf der Suche nach ehrenamtlichen Peerberater:innen sind.

Ein großes Anliegen in der Suizidprävention ist es auch, die Themen Suizid und psychische Erkrankungen zu enttabuisieren. Deshalb wurde neben

[U25] auch das Projekt [AUSWEG]LOS initiiert, das unter anderem an Schulen und Jugendinstitutionen angeboten wird.

Dazu gehören Workshops zu den Themen Krisen, Suizidalität und Mental Health, mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen, aber auch mit Eltern und Fachkräften.

Themen dabei sind Ursachen und Warnsignale für Suizidgedanken, vor allem aber auch Hilfsmöglichkeiten im Umfeld, Umgang mit Betroffenen und das eigene Hilfesuchverhalten.

„Wir möchten zeigen, dass es in Ordnung ist, solche Gedanken zu haben und dass sich jeder in Krisensituationen Hilfe suchen darf“, erklärt Carolin Cyzykowski, eine der Hauptamtlichen der Projekte.

„Wichtig ist uns auch, dass wir nicht einfach einen Vortrag halten, sondern die Workshops mit verschiedenen interaktiven Methoden und kleinen Spielen gestalten, sodass dieses ernste Thema ein bisschen aufgelockert wird“, erläutert Cy-



01

zykowski. Seit Kurzem gibt es zusätzlich einen regionalen online Krisendienst, bei dem sich Jugendliche und junge Erwachsene von Fachkräften beraten lassen können. Die Beratung ist vorrangig anonym per Mail, aber bei Bedarf können auch Gespräche per Telefon oder Face-To-Face stattfinden. Dabei wird auch geschaut, welche passenden Beratungsangebote oder Therapien es im Emsland gibt, sodass die Betroffenen auch langfristige Unterstützung bekommen können. Die Fachkräfte beraten aber auch Angehörige, Freund:innen und Fachkräfte. □

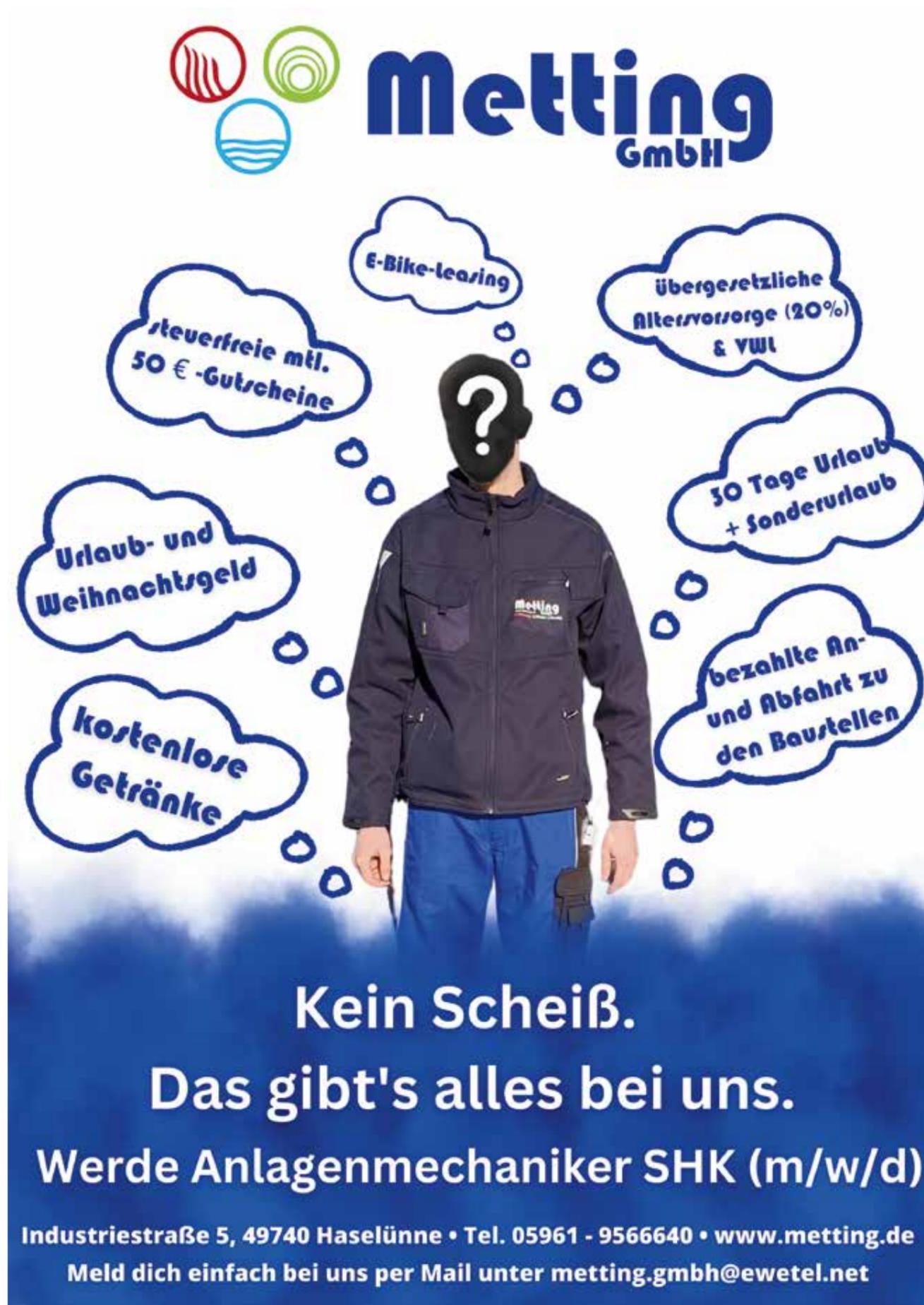
**[U25] und [AUSWEG]LOS**

Kontakt zu hauptamtlichen Mitarbeiterinnen  
Meppen  
[u25@caritas-os.de](mailto:u25@caritas-os.de) oder  
☎ 0591/80062307



-cj-

01. Berichtet in Tonio über die Arbeit von [U25] und [AUSWEG]LOS: Christina Jaspers (kleines Foto), Standortleiterin des Suizidpräventionsangebotes [U25] Emsland des Caritasverbandes für den Landkreis Emsland. Die QR-Codes führen direkt zu den beiden Beratungsangeboten. Unter den Kontaktdaten am Ende des Textes sind die hauptamtlichen Mitarbeiter:innen zu erreichen, zum Beispiel für Anregungen oder bei organisatorischen Fragen.  
Fotos: Lara Behnen (kl. Bild) / Ksanochka



**Metting GmbH**

steuerfreie mtl. 50 € -Gutscheine

E-Bike-leasing

übergesetzliche Altersvorsorge (20%) & VWL

30 Tage Urlaub + Sonderurlaub

Urlaub- und Weihnachtsgeld

bezahlte An- und Abfahrt zu den Baustellen

kostenlose Getränke

**Kein Scheiß.  
Das gibt's alles bei uns.**

**Werde Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)**

Industriestraße 5, 49740 Haselünne • Tel. 05961 - 9566640 • [www.metting.de](http://www.metting.de)  
Meld dich einfach bei uns per Mail unter [metting.gmbh@ewetel.net](mailto:metting.gmbh@ewetel.net)



## Der ungewöhnliche Werdegang von Jürgen Dickmännken Vom JVA-Mitarbeiter zum Schulleiter

VON CHRISTOPH H E M I N G

Sicher gibt es nicht viele Schulleiter, die schon im Gefängnis gearbeitet haben. Mehr Leute werden den Leiter der neuen Grundschule Haselünne vermutlich von seiner Mitarbeit im Haselünner SV kennen. Er organisiert den Altstadtlauf. Zur Schule ging Jürgen Dickmännken selbst an der Hammer Straße, wo jetzt die Fachklinik Hase-Ems steht. Die Realschule gibt es dort nicht mehr. Sie ist neben der St. Vinzenzschule eine Vorgängerin der Bödiker Oberschule. Dickmännken berichtet als Ehemaliger über seine Geschichte.

„Alles ist möglich“, sagt Jürgen Dickmännken, wenn er auf seine Schul- und Berufslaufbahn zurückblickt. Die hätte er sich zum Zeitpunkt seines Realschulabschlusses so wohl auch nicht vorgestellt.

Die Kurzfassung: Berufsgrundbildungsjahr in Meppen, Ausbildung bei der Siemens-AG in Essen, Nordrhein-Westfalen, zum Kommunikationselektroniker, Wehrdienst und von 1996 - 2003 Berufstätigkeit bei Siemens an den Standorten Meppen, Lingen, Osnabrück. Sein Job: Telefonanlagen für große Unternehmen installieren, programmieren, warten.

Dann gab Dickmännken seinem Leben eine neue Wendung. „Es kam vieles zusammen“, be-

richtet der Pädagoge von seinen Beweggründen. „Meine Frau nahm ihr Lehramtsstudium auf. Der technische Fortschritt machte einen Teil des Personals in meinem Beruf entbehrlich. Defekte Geräte wurden mehr und mehr ersetzt, statt sie zu repa- ▶



01. Jürgen Dickmännken hat seinen Realschulabschluss an der Vorgängerschule der Bödiker Oberschule gemacht. Heute ist er nicht nur selbst Schulleiter der jüngsten Grundschule in Haselünne, er baut sie mit auf. Foto: ch

# MENSCH.

# GENAU MEIN DING!

Deine **Ausbildung** bei uns im Ludmillenstift.



GEH'  
DEINEN  
WEG  
MIT UNS!

Physiotherapeut/in

Fachinformatiker/in

Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Medizinische/r Fachangestellte/r

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-,  
Heizungs- und Klimatechnik

Operationstechnische/r Assistent/in

Anästhesietechnische/r Assistent/in

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen

Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung

Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik

Medizinisch-technische/r Radiologieassistent/in

Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistent/in

NEU!  
AB 2024!

AUSBILDUNGS-  
BERUFE



Weitere Informationen unter  
[www.ludmillenstift.de/ausbildung](http://www.ludmillenstift.de/ausbildung)

KRANKENHAUS  
LUDMILLENSTIFT



rieren“, zählt Dickmännken auf. Er setzte seinen Entschluss in die Tat um, ebenfalls Lehrer zu werden. Ausgang zunächst ungewiss.

Ein Jahr lang drückte der Haselünner die Schulbank in der Abendschule, vier Mal pro Woche, immer nach der Arbeit. Er bereitete sich auf die Nichtabiturientenprüfung vor, bestand mit einem weiteren Kollegen – von 20, die ursprünglich gestartet waren. Damit konnte er sein Studium in Osnabrück beginnen: Grund-, Haupt- und Realschullehramt mit dem Schwerpunkt Grundschule und den Fächern Sport und Deutsch. An der Paulusschule arbeitete Dickmännken zunächst als „Feuerwehrkraft“, dann trat er dort auch sein Referendariat an.

Und wie wird man dann Mitarbeiter in einem Gefängnis? Dickmännken lacht. „2010 gab es noch keinen Lehrermangel. Ein Bekannter hatte die gleiche Position in der Justizvollzugsanstalt in Lingen. Er hatte mir die Stelle in Meppen sehr empfohlen.“ Besonders gereizt habe ihn, „dass ein Sportpädagoge gesucht wurde“,



blickt der Lehrer zurück. „Ich weiß nicht, ob ich mich auf die Stelle beworben hätte, wenn es nur um den Bildungsbereich gegangen wäre.“ So verantwortete Dickmännken 13 Jahre lang das umfangreiche Sportprogramm im Gefängnis für die Gefangenen und für die Bediensteten. Zwei Kollegen unterstützen ihn bei der praktischen Umsetzung.



Zu Dickmännkens weiteren Aufgabenbereichen gehörte der Bildungsbereich, in dem er und ein weiterer Lehrer 110 Gefangene mit Bildungsmaßnahmen betreuten. Später übertrug ihm die Anstaltsleitung auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Somit war er täglich auf vielen Baustellen unterwegs. „Ich fand das Aufgabenprofil immer sehr spannend“, sagt Dickmännken rückblickend.

Über all die Jahre war der Sport eine wichtige Konstante im Leben von Jürgen Dickmännken. Schließlich war er bereits seit Sechsjähriger Mitglied im HSV geworden. „Der Sport war immer sehr prägend für mich“, sagt der Haselünner. „Wenn ich als Kind die Hausaufgaben fertig hatte, fand ich draußen immer ein paar Leute zum Kicken. Das ist heute sicher anders, da muss vieles erstmal verabredet werden.“

Kein Wunder, dass Dickmännken sich auch gerne an seinen Sportlehrer in der Realschulzeit, Josef Meyners, erinnert. Genauso wie an Lehrerin Agnes Germer. „Obwohl es sicher noch viele gibt, die ich hier nennen könnte, da will ich lieber keine Einzelnen mehr herauspicken“, erklärt der ehemalige Realschüler.

Ein besonderes Highlight in der Realschule sei sicher die Ski- ▶

01. Bei seiner Arbeit in der Justizvollzugsanstalt Meppen traf Jürgen Dickmännken auch den Arzt und Fernsehmoderator Eckart von Hirschhausen – und spielte gleich mal ein paar Runden Tischtennis mit ihm. Fotos (2): privat

02. Eine besondere Begegnung mit Fußballlegende Uwe Seeler am 21.07.2012 beeindruckte Jürgen Dickmännken sehr: „Herr Seeler behandelte alle gleich, die Gefangenen und die Funktionsträger, die ihn im Tross begleiteten“, erinnert sich der Pädagoge.



### Für Deinen sicheren Sprung ins Berufsleben!

Jetzt die günstige Berufsunfähigkeitsvorsorge für junge Leute sichern.

LVM-Versicherungsagentur  
**Heike Lichtenstein**  
 Ritterstraße 3  
 49740 Haselünne  
 Telefon 05961 958863  
 agentur.lvm.de/lichtenstein



fahrt der achten Klassen gewesen, „die heute immer noch an der Bödiker Oberschule durchgeführt wird“, erinnert sich Dickmännken (► Bericht ab Seite 30 dieser Ausgabe). „Das waren für mich die ersten Berührungspunkte mit dem Skifahren. Und die Begeisterung dafür hat sich bis heute erhalten.“

„Ich habe mich in der früheren Realschule immer sehr behütet und geborgen gefühlt“, stellt Dickmännken im Nachhinein fest. „Sicher war deren überschaubare Größe für mich vorteilhaft.“ – Eine Eigenschaft, die auch auf die neue Grundschule zutrifft, die Dickmännken leitet. „Sicher werden sich, auch wenn wir die endgültige Größe erreicht haben, alle Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler kennen“, blickt er voraus. „Das finde ich gerade in einer Grundschule sehr wichtig.“ Und dann kommt natürlich noch



eins an dem neuen Schulstandort hinzu: Die fußläufige Nähe zur Innenstadt, den Kultur- und natürlich zu den Sporteinrichtungen. Und die macht Jürgen Dickmännken richtig glücklich. □

01. So kennen viele Sportbegeisterte Jürgen Dickmännken: Als Organisator des Altstadtlaufs, ausgerichtet vom Haselünner SV.  
 02. Auch bei Jürgen Dickmännken begann seine Passion fürs Skilaufen während der Schulzeit: In der Realschule, einer der beiden Vorgängerinnen der Bödiker Oberschule, machte er seine ersten Erfahrungen mit diesem Sport. Fotos (2): privat

www.autohaus-schwarte.de

**& abschluss JETZT**

**Weiter geht die Fahrt!**

**Autohaus Gebr. Schwarte**  
 Mobilität neu erleben!  
**Komm zu uns. Jetzt Bewerben!**  
**Autohaus Gebr. Schwarte Haselünne GmbH**  
 Lingener Straße 1a, 49740 Haselünne  
 Tel: 05961 / 9460-0, haseluenne@autohaus-schwarte.de



**WIR BILDEN AUS!**

JETZT BEWERBEN!



**többen**  
Das Ingenieurbüro

[www.statik-toebben.de](http://www.statik-toebben.de)



**E TISCHLEREI**  
**Dühnen**

49740 Haselünne / Huden • Zur Alten Fähre 9

Telefon (0 59 61) 61 28  
[www.duehnen.de](http://www.duehnen.de)



**HOTEL**  
**Tau Lünne**



**HARSCH** GmbH  
**ELEKTROTECHNIK**



**Annika Prins**  
Praxis für ganzheitliche Entwicklungsförderung  
und individuelle Begleitung

Neuromotorische Entwicklungsförderung | Eltern-Kind-Kurse | VorschulFit |  
Lerntherapie | Trageberatung | Benaudira Hörtraining | Trauerbegleitung

Kontakt:  
An der Beeke 7 | 49740 Haselünne-Bückelte  
Tel.: 0 59 61/95 84 480 | [info@annikaprins.de](mailto:info@annikaprins.de) | [www.annikaprins.de](http://www.annikaprins.de)



Bewirb dich jetzt als  
Auszubildender im Bereich  
Elektrotechnik zum 01.08.2024




## Neuntklässler erkunden Berufswelt

# Trio im Autohaus

VON CHRISTOPH HEMING

Nach seinem Praktikum weiß Alan ganz genau, was er später beruflich machen möchte: „Ich setze alles dran, Automobilkaufmann zu werden“, hat sich der Schüler der 9d vorgenommen. „Seit meinem Praktikum im Autohaus Gebrüder Schwarte ist mir klar, dass es genau das ist, was ich später machen möchte.“ Dabei ist er nicht der einzige Praktikant der Bödiker Oberschule im Autohaus. Zur gleichen Zeit arbeiten Dan aus der 9a und Tim aus der 9b an verschiedenen Stationen in der Werkstatt. Und sie treffen dort Sarah Boelsen, ihre ehemalige Mitschülerin, die seit dem 1.8. ihre Ausbildung zur Kfz-Mechatronikerin macht.

„Sehr interessant, wie Windgeräuschen auf den Grund gegangen wird“, sagt Tim, als er Florian Hartwig über die Schulter schaut. Der ist Geselle als Kfz-Mechat-

niker für Pkw und erklärt Sarah und dem Praktikanten, was er tut. „Ich habe auch schon beim Reifen- und Ölwechsel geholfen“, berichtet Tim. „Manche Hand- ▶



01. Geselle Florian Hartwig (l) erklärt in der Werkstatt des Autohauses Gebrüder Schwarte der Auszubildenden Sarah und dem Praktikanten Tim, wie er genau vorgeht. Foto: ch
02. Alan macht einen Ersatzwagen startklar für den nächsten Kunden. Foto: Autohaus Gebrüder Schwarte

Was bleibt davon überhaupt für mich übrig?

Wie gehe ich mit meinem ersten Gehalt um?

ETFs? Aktien? Wieso sprechen da alle von?!

Was mache ich nach der Schule?

Du suchst Antworten auf diese Fragen? Die findest du hier!

Egal, ob du dich für den Bereich Finanzen, Immobilien oder Marketing begeisterst, bei uns findest du passende Ausbildungs-, Praktikums- und duale Studienplätze. Bewirb dich jetzt!

Volksbank Haselünne eG

Volksbank Immobilien Haselünne

Mieterstrom Hasetal GmbH

Bude22



griffe durfte ich schon selbst machen, natürlich musste ich aber auch viel zugucken.“ Für ihn stehe fest, dass er auf jeden Fall im Handwerk arbeiten möchte. „Vielleicht auch als Maurer oder Tischler“, erklärt Tim.

In einer anderen Halle schaut Dan mit Servicetechniker Tim Kerk unter die Motorhaube eines Elektrofahrzeugs. „Der wachsende Bereich Elektromobilität setzt Spezialkenntnisse voraus“, betont Kerk, „auch was die Sicherheit bei der Arbeit an solchen Fahrzeugen angeht.“

Alan berichtet, er habe die Arbeitsbereiche Verkauf, Service sowie Teile- und Zubehörshop kennengelernt. „In diesem Beruf möchte ich sehr gerne arbeiten“, so Alan. „Es gefällt mir, immer höflich und freundlich mit den Kunden umzugehen. Und ich finde es schön, gut gekleidet in einer schicken Atmosphäre zu arbeiten.“ Er sieht sich als Dienstleister und freut sich, wenn er einen guten Service bieten kann: „Dazu gehört auch ein leckerer Kaffee, über den sich auch meine Lehrerin Frau Warzeska bei ihrem Besuch gefreut hat“, sagt Alan mit einem Augenzwinkern. □



#### ZUM THEMA

### Autohaus Gebrüder Schwarte GmbH & Co. KG

- Inhaber und Geschäftsführer: Stefan Schwarte und Marc Schwarte.
- Mehr als 600 Mitarbeitende.
- Ausbildungsberufe: Kaufleute für Büromanagement (m/w/d), Automobilkaufleute (m/w/d), Kfz-Mechatroniker (m/w/d), Fachkräfte für Lagerlogistik (m/w/d), Fachinformatiker Fachrichtung Systemintegration (m/w/d) (nur im Standort Meppen).
- Benefits: iPhone für Mitarbeiter, Betriebliche Altersvorsorge, Attraktive Vergütung, Firmenfitness, Digitales Autohaus.
- Neun Standorte.
- Sieben Marken. □

01. Der Schüler Alan ist von seinem Praktikum begeistert und möchte auf jeden Fall eine Ausbildung zum Automobilkaufmann machen. Foto: Autohaus Gebrüder Schwarte

02. Dan (r.) fand in seinem Praktikum beeindruckend, „was alles hinter dem System Auto dahintersteckt“. Servicetechniker Tim Kerk nahm sich viel Zeit, um den Praktikanten zu zeigen, was sein Beruf mit sich bringt. Foto: ch

Sei dabei!  
Wir haben auch für  
2024 noch Plätze frei!

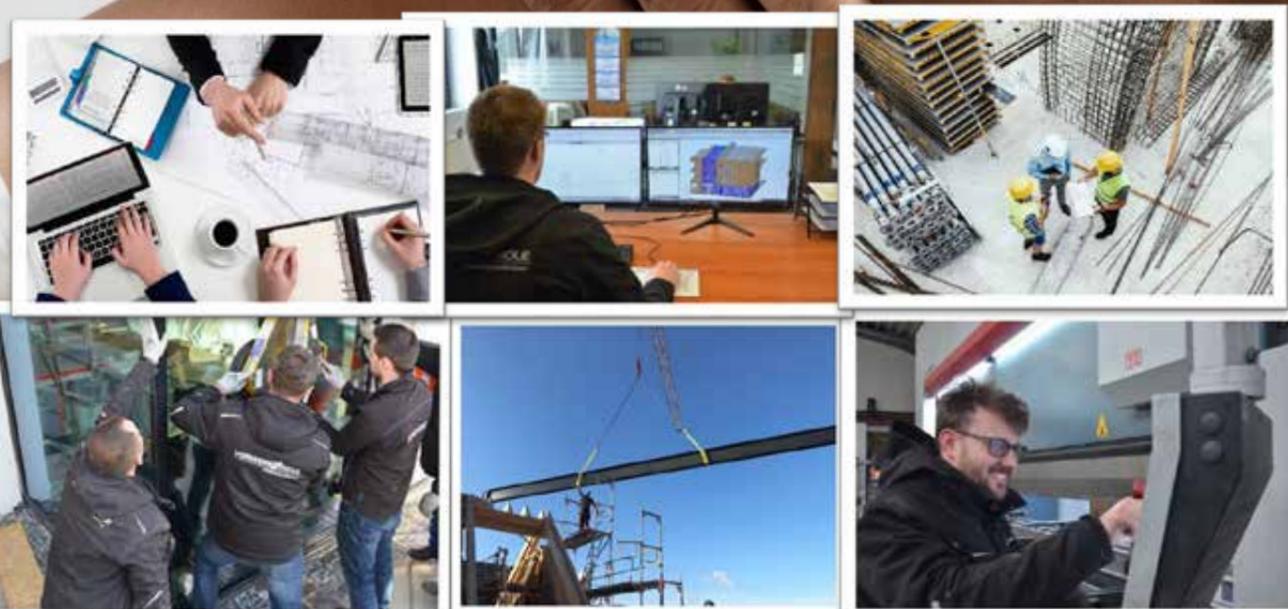
**VORWERK/THOLE**  
Glasfassadenbau

## Komm in unser Team!

Starte deine Ausbildung als:

- ✓ Kauffrau/-mann für Büromanagement
- ✓ Technische/-r Systemplaner/-in  
Fachrichtung Stahl- und Metallbau
- ✓ Metallbauer/-in Fachrichtung  
Konstruktionstechnik

Wir freuen uns auf Dich!



05961 / 956260    www.vorwerk-thole.com    info@vorwerk-thole.com    Industriestr. 6, 49740 Haselünne



**DER FRÜHLING** nähert sich in großen Schritten, auch wenn er in den letzten Februarwochen sehr oft noch Gummistiefel anhatte. Da lohnt sich ein Besuch im Blumenparadies, so wie hier im Gartencenter Lüske Auf dem Höwel, um sich von riesengroßen Blütenteppichen in Frühlingsstimmung versetzen zu lassen. Die genießt auch Mitarbeiterin Marina Niehaus an ihrem farbenfrohen Arbeitsplatz in vollen Zügen. □ -ch-



### Einladung (nicht nur) für Viertklässler

Den 20.4. (Samstag) von 14 - 17 Uhr dürfen sich alle Leser:innen vormerken: Dann gestaltet die ganze Schulgemeinschaft wieder einen abwechslungsreichen Tag der offenen Tür in der Bödiker Oberschule. „Ganz besonders richtet sich das Angebot an alle Viertklässler“, erklärt Nicole Schrant, die kommissarische Schulleiterin. „Sie können an diesem Tag ihre neue Schule erkunden. Wir freuen uns aber auch wieder über viele andere Gäste, die mehr oder weniger Bezug zu unserer Schule haben.“ Die Klassen bereiten ein abwechslungsreiches Programm vor, und es gibt Kuchen, Snacks und Getränke. □ -vk-

**KOMMISSARISCH** leiten seit dem zweiten Schulhalbjahr 2023/24 Nicole Schrant und Sandra Primke als ihre Stellvertreterin die Bödiker Oberschule. Die didaktische Leitung der Schule und alle Mitarbeitenden unterstützen sie nach Kräften. Das Leitungsteam geht mit Spaß, Elan und Kreativität an die neue Aufgabe heran, möchte Bewährtes bewahren und auch neue Akzente setzen. □

01. Wer Sehnsucht nach Frühling hat, den lockt die Farbenpracht ins Gartencenter Lüske.  
02. Nicole Schrant (r.) und ihre Stellvertreterin Sandra Primke leiten kommissarisch die Bödiker Oberschule.

Fotos (2): Christoph Heming

**JeWa**  
**Fahrschule**  
*Schwindeler & Schierling*

**Eure Fahrschule in Haselünne,  
Lingen und Beesten**

[fahrschule\\_jewa](#)      **Jens 0171 2371966**  
[Fahrschule JeWa GmbH](#)      **Waldemar 0171 2371388**  
[info@fahrschule-jewa.de](mailto:info@fahrschule-jewa.de)      [www.fahrschule-jewa.de](http://www.fahrschule-jewa.de)



01

**Projekttag und Arbeitsgemeinschaft**

**Kooperation mit dem Heimatverein beginnt**

Eine Zeitreise per App während der nächsten Projektwoche wird auf jeden Fall stattfinden. Für die Vorbereitung vereinbarten Sonja Nimz, Lehrerin an der Bödiker Oberschule, und Katja Kuhlmann, neue Kulturmanagerin des Haselünner Heimatvereins schon ei-

nen festen Termin in den Osterferien.

Und auch für andere Projekte bietet Kuhlmann der Bödiker Oberschule ihre Unterstützung an. Sie zeigte den Lehrkräften Sonja Nimz und Tobias Hilbrath sowie Schulsozialarbeiter Christoph Heming die sieben historischen Gebäude an der Lingener Straße.

„Es gibt richtige Schätze für die Schülerinnen und Schüler zu entdecken“, staunt Lehrerin Nimz. Und Heming, an der Bödiker Oberschule zuständig für die Organisation der Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag: „Hier können die Kinder und Jugendlichen ihre eigene Geschichte im Wortsinn be-greifen.“ □ -ul-



02

**NOTFALL-KONTAKTE**

Einen wichtigen Kontakt sofort zur Hand zu haben, kann möglicherweise Leben retten.

- Notruf Feuerwehr/Rettung 112
- Notruf Polizei 110
- Polizei 95 87 00  
oder (05931) 94 90
- Vorwahl Haselünne (05961)
- St. Vinzenz-Hospital 503-0
- EWE Gas Störung  
(01801) 39 32 00
- EWE Strom Störung  
(0 18 01) 39 31 11
- Bödiker Oberschule 838
- Stadtverwaltung 509-0
- Giftnotruf (05 51) 1 92 40

**Nummer gegen Kummer:**  
Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr. Anonym und kostenlos in ganz Deutschland.  
Kinder- und Jugendtelefon 116 111  
Elterntelefon (0800) 111 0 550  
Onlineberatung



**[U25] und [Ausweg]los:**  
Beratung der Caritas für junge Menschen in Krisensituationen



**Hilfetelefon bei:**  
Gewalt gegen Frauen 116 016  
Gewalt gegen Männer 0800 123 99 00



Sorgfältig recherchiert, aber ohne Gewähr.

**AUCH FÜR JUNGE NUTZER !!!**

**49€\***  
**VGH**

GDV 2024

**VGH** **Versicherungsbüro BRACKMANN oHG**  
Neustadtstraße 15 - 49740 Haselünne - Tel.: 05961/345

01. Streben eine Kooperation an, um Schülerinnen und Schülern aus Haselünne die Stadtgeschichte näher zu bringen: (v. l.) Lehrer Tobias Hilbrath, Lehrerin Sonja Nimz und die Kulturmanagerin des Heimatvereins Haselünne, Katja Kuhlmann.  
02. Wie gerade erst aus der Hand gelegt: Werkzeug in der Schmiede von Theo Bach, die sich auf dem Gelände des Heimatvereins Haselünne befindet. Fotos (2): Christoph Heming

**Wir stellen ein –  
Wir bilden aus!**

**STARTE  
DURCH**

als Bäcker(in)  
oder  
Bäckereifach-  
verkäufer(in)




**Pleus**  
Bäckerei Konditorei Café



Deine Traditionsbäckerei seit 1922  
Ahmsenerstraße 2 · Löhden  
E-Mail: [info@baeckerei-pleus.de](mailto:info@baeckerei-pleus.de)



**Folgt uns** und verpasst keine  
**Angebote** und **Neuigkeiten!**

**AUSBILDUNG BEI UNS**

**KOMM INS TEAM!**

Alle Ausbildungsplätze  
und weitere Infos  
auf [www.vehmeyer.de](http://www.vehmeyer.de)  
Baustoffe · Sägewerk · Baumarkt



**Vehmeyer**  
Lösungen nach Maß Seit 1805

HASELÜNNE · LINGEN · NEUENHAUS · [WWW.VEHMEYER.DE](http://WWW.VEHMEYER.DE)

## „AG Soziales – Altenpflege“ absolviert Rollstuhlführerschein

### Sicherer Umgang mit Hilfsmitteln will geübt sein

Doris Jaspers vom sozialbegleitenden Dienst des Alten- und Pflegeheims St. Ursula und AG-Leiterin Christiane Niemann haben einen Rollstuhlführerschein für

die „AG Soziales – Altenpflege“ durchgeführt. „Wir möchten dass die Schülerinnen einen sicheren Umgang mit Rollstühlen lernen“, betont Niemann.



01

Es gab einen richtigen Parcours im Haus und draußen im Park. Dabei galt es, Höhenunterschiede zu meistern und Bordsteinkanten zu überwinden. Abschließend haben die Teilnehmerinnen einen Rollstuhl für den Transport im Auto zusammengeklappt.

Leider konnten nicht alle Teilnehmerinnen dabei sein. Deshalb gibt es einen zweiten Termin, sodass alle die Grundlagen lernen und das Zertifikat erhalten. □ -ul-



02

## Frisch aus der Produktion:

### Mehrwegbeutelbäume ausgeliefert

Wie cool ist das denn? Die ersten Mehrwegbeutelbäume sind schon an Edeka Pesch und an das Grüne Warenhaus ausgeliefert! Im Werkunterricht hatte die Klasse 8c an den „Servicestationen für geliehene Einkaufstaschen“ gearbeitet, unterstützt von der BOSS Technik, Jahrgang 9 (TONIO hatte berichtet). Nun hoffen alle auf weitere Unterstützung.



03



04

Einkaufstasche vergessen? Hier gibt es leihweise eine! Daniel Pesch, Chef des gleichnamigen Edeka-Marktes an der Mepener Straße, hatte schon Reklame im Werbekreis Haselünne für das neue Ladenmöbel gemacht.

„Es ist nicht schlimm, falls ich keine Beutel mehr verkaufe“, so Pesch, „hier zählt der Umwelt-

schutzgedanke!“ Hubert Deters, kaufmännischer Angestellter im Grünen Warenhaus: „Unser Exemplar wird sehr gut angenommen, die Kundschaft reagiert sehr positiv!“ Jetzt hoffen alle, dass die Kunden auch wieder Beutel hängen und noch weitere Firmen mitmachen. □ -ch-

01. Der Parcours für den Rollstuhlführerschein erstreckte sich über die Flure und den Außenbereich. Foto: Christiane Niemann  
02. Lehrtun und lernen mit Freude (v. l., hinten): Christiane Niemann, Doris Jaspers, Letita, (vorne) Friederike und Leni. Foto: privat  
03. Daniel Pesch (r.) sorgte persönlich dafür, dass der Mehrwegbeutelbaum in seinem Geschäft einen guten Platz bekam.  
04. Hubert Deters vom Grünen Warenhaus hat schon festgestellt, dass die Kundschaft sehr positiv auf die Idee reagiert. Fotos (2): ch



TOP 100  
Attraktivste Arbeitgeber  
2023  
Für Schüler\_innen  
trending

**Werde, was  
du willst ...**



**Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):**

- Duales Studium Betriebswirtschaft
- Kaufmann für Groß- und Außenhandel
- IT-Systemadministrator (ab 08/2025)
- Kaufmann im E-Commerce (ab 08/2025)
- Berufskraftfahrer
- Kaufmann im Einzelhandel
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Duales Studium Banking and Finance
- Bankkaufmann
- Verfahrenstechnologe
- Kfz-Mechatroniker

Mehr Informationen? Im Netz unter:  
[ems-vechte.de/bewerbung](https://ems-vechte.de/bewerbung)



**Raiffeisen  
Ems-Vechte**



Warengeschäft der Raiffeisenbank Ems-Vechte eG

125 Jahre

# Lehrer sind auch (nur) Menschen (1)



**Ein Lehrer – fünf Fragen.**

1. Herr Schmidt, wollten Sie immer schon Lehrer werden?

*Ich wusste sehr lange nicht, was ich später machen möchte. Mein Traum war es immer, irgendetwas mit Sport zu machen. Am Ende ist es Sportlehrer geworden.*

2. Als Lehrer muss man bestimmt starke Nerven haben, bei den ganzen Prüfungen?

*In meiner Kindheit und auch später hatte ich große Prüfungsangst. Das hat beispielsweise dazu geführt, dass ich in meiner praktischen Führerscheinprüfung schon nach wenigen Minuten durchgefallen bin. Heute habe ich den Führerschein und keine Prüfungsangst mehr. Zum Glück muss ich auch keine Prüfungen mehr machen.*

3. Sind Lehrer schon als Schüler Streber?

*In meiner Schulzeit waren meine Leistungen eher durchschnittlich. Eigentlich konnte ich nur Mathe und Sport gut. Daher auch meine Fächerkombination. Im Studium und Referendariat wurden meine Leistungen dann besser.*

4. Als Sportlehrer sind Sie bestimmt in jeder freien Minute sportlich unterwegs?

*In meiner Freizeit kann ich leider nur noch wenig Sport machen, da ich bereits drei Kreuzbandrisse erlitten habe. Daher beschränkt sich der Sport derzeit auf das Fitnessstudio und das wöchentliche Volleyballspielen mit den Kolleginnen und Kollegen aus der Schule.*

5. Was war Ihr letzter Fehlkauf?

*Das war ein paar Schuhe, welches ich so gut wie nie anziehe.*

01. Der Lehrer Tillmann Schmidt unterrichtet seit Sommer '22 die Fächer Mathe, Sport und Naturwissenschaften an der Bödiker Oberschule. Foto: ch

# Preisrätsel: Echte Scheinchen



**K**eine „Blüten“ sondern echte (Geld-) Scheinchen gibt es wieder für alle zu gewinnen, die mit der richtigen Lösung beim Preisrätsel mitmachen. TONIO verlost wieder 1 x 50 Euro, 1 x 30 Euro und 1 x 20 Euro unter allen, die bis zum 6. Mai 2024 die richtige Lösung des Rätsels von Seite 57 einsenden.

Mitmachen dürfen – wie jedes Mal – alle Leser:innen, außer Mitarbeitende der Bödiker Oberschule. Die Teilnehmenden sind einverstanden, dass im Gewinnfall ihr Name und ggf. ein Foto mit ihnen in To-

NIQ veröffentlicht wird. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Kleiner Tipp: Das Kreuzworträtsel ist wie immer kinderleicht, wenn man vorher das Wortsuchrätsel gelöst hat! Diesmal ist das Wortgitter unter dem unten abgebildeten QR-Code abrufbar.

► E-Mail für die Lösung: [tonio.verlosung@boediker-obs.de](mailto:tonio.verlosung@boediker-obs.de) – Absender und Telefonnummer nicht vergessen!



## Elektro Altmeyppen & Sur GEAR

**WIR SUCHEN....**



**Starte eine Ausbildung zum Elektroniker m/w/d  
Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik  
zum 01.08.2024.**

Bewerbungen gerne p. Mail oder telefonisch unter:  
[info@altmeyppenundsurr.de](mailto:info@altmeyppenundsurr.de) oder 05966 - 1321

|                  |                   |                  |                  |   |             |                     |              |                        |                       |                    |
|------------------|-------------------|------------------|------------------|---|-------------|---------------------|--------------|------------------------|-----------------------|--------------------|
|                  |                   |                  | Hausmeister      | Farbe                                       |             | 12                  |              | Abk. unbek. Flugobjekt |                       | Sportverein in HLN |
| Farbe            |                   | Ortsteil von HLN |                  |   |             |                     |              | Schulfach              | Tonio ... (Name)      |                    |
| Fluss durch HLN  |                   |                  |                  |   |             |                     | Ziffer       | Schülerfirma/BOS       |                       |                    |
|                  | Staat in Ostasien | Farbe            |                  | unser Planet                                |             |                     |              |                        |                       |                    |
|                  | viele Blumen      |                  |                  |   | 8           |                     | 6            |                        |                       | Strecke            |
|                  |                   |                  | Paprikaart       |   |             |                     |              | Zahlungsmittel         | üben (ugs.)           |                    |
|                  |                   |                  |                  | Ortsteil von HLN                            |             |                     |              |                        |                       |                    |
| Sehorgan         |                   |                  |                  | Schule mittendrin<br><br>Bödiker Oberschule |             |                     |              | 13                     |                       | Blumen (Verb)      |
| Kahn             |                   |                  |                  |   |             |                     |              |                        | Urzeit-Gigant (Kw.)   |                    |
| See in Münster   |                   |                  |                  |   |             |                     |              |                        |                       |                    |
|                  |                   | 7                |                  | Schnappschuss                               |             |                     | 2            |                        | Untereinheit d. Euros |                    |
| Ortsteil von HLN |                   | 3                |                  | 9   |             |                     |              | waschen                |                       |                    |
| Erholungsgebiet  |                   | Farbe            |                  |   |             |                     |              |                        |                       | 4                  |
|                  |                   |                  |                  |   |             |                     |              |                        |                       |                    |
| Schluss          |                   |                  |                  |   |             | Nasszelle           |              |                        |                       |                    |
|                  |                   |                  |                  | Ziffer                                      |             | Stadt i. d. Schweiz | 10           |                        | Die Luft ist ...      | Personalpronomen   |
| Laut des Vogels  |                   |                  |                  |   |             |                     |              |                        |                       |                    |
|                  |                   |                  |                  |   |             |                     |              | Hülle für Stifte       |                       |                    |
| Schülerfirma/BOS |                   |                  |                  | 1   | Rankpflanze |                     |              | Kfz. Emsland           | 5                     |                    |
| Festung          | Dessert           |                  | Ortsteil von HLN |   |             |                     |              |                        | 14                    | Personalpronomen   |
|                  |                   |                  |                  | Kw. f. Dokumentation                        |             |                     | kl. Siedlung |                        |                       |                    |

Foto: Annca Pictures  
Räsel: ch

**Lösung:**

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|

# IM NÄCHSTEN HEFT

Der nächste TONIO erscheint kurz vor den Sommerferien 2024.  
Annahmeschluss für Inserate-Aufträge ist am 20.05.2024.  
Annahmeschluss für die fertigen Inserate ist am 03.06.2024.



## Schulstart

Wir spannend ist das denn: Schulstart an der Bödiker Oberschule!  
TONIO begleitet Fünftklässler:innen, die nach den Sommerferien an der Kolpingstraße zur Schule gehen.



## Vorsicht

TONIO gibt Tipps, um sich vor Gefahren im Netz zu wappnen.

## Rückblick

TONIO berichtet vom großen Tag der offenen Tür.



## Impressum

**Kontakt:**  
Bödiker Oberschule  
- TONIO -  
Kolpingstraße 3  
49740 Haselünne  
Telefon 05961 / 91 50 51 und  
05961 / 8 38 (Schulsekretariat)  
E-Mail: tonio.anzeigen@boediker-obs.de  
und tonio.redaktion@boediker-obs.de  
**Auflage:** 1000 Exemplare.

**Verteilung:** Dank der Unterstützung der Inserierenden kann TONIO kostenlos abgegeben werden an:  
Schülerinnen und Schüler der Bödiker Oberschule und der vierten Jahrgänge der Grundschulen aus dem Einzugsbereich sowie an Interessierte, solange der Vorrat reicht.

**Außerdem liegt TONIO als Leseprobe in Wartebereichen von zahlreichen Firmen, Praxen und Einrichtungen aus. – Danke für die Unterstützung!**

Onlineversion dieser Ausgabe:



**Bankverbindung:**  
Volksbank Haselünne,  
IBAN DE65 2666 1380 0001 3218 02,  
BIC GENODEF1HLLN, Stichwort: TONIO.

**V. i. S. d. P.:**  
Bödiker Oberschule,  
kommissarische Schulleiterin  
Nicole Schrant.

**Redaktion, Anzeigen, Layout:**  
Schulsozialarbeiter Christoph Heming (ch).

**Redaktionelle Mitarbeit an dieser Ausgabe:**

Antonius Derda, Christina Jaspers (Caritasverband für den Landkreis Emsland), Uwe Lens (ul), Vroni Kern (vk), Sandra Primke (komm. stellv. Schulleiterin), Gaby Reitemeyer (Lehrerin), Dr. Julia Siebert (js, Kinderschutzbund), Nicole Schrant (komm. Schulleiterin).

**Druck:** WIRmachenDRUCK GmbH, Mühlbachstraße 7, 71522 Backnang.



Wir haben uns extra  
eine Tüte auf den Kopf  
gesetzt, um deine

# AUFMERKSAMKEIT

zu gewinnen.



Sichere dir jetzt deinen  
Ausbildungs-/  
Praktikumsplatz  
2024!

Heizung | Sanitär | Lüftung | Klima | Kälte | Kundendienst



**Günther Mersmeyer GmbH**

Kapellenweg 5 | 49740 Haselünne

T 05961 20039-0 | [www.mersmeyer.com](http://www.mersmeyer.com)



**Elektro**  
**Peters**  
25 Jahre Energie.



[www.azubis.elektro-peters.net](http://www.azubis.elektro-peters.net)



**Wir**  
**suchen**

**Auszubildende**

**(m/w/d)**

**Kauffrau/-mann**  
**für Büromanagement**

**Elektroniker/in**  
**Energie- & Gebäudetechnik**

Elektro Peters GmbH | Auf dem Höwel 5 | 49740 Haselünne

+49 (0) 5961 4466

info@elektro-peters.net

www.elektro-peters.net